

B. Lectiōns-Bericht.

(S. bedeutet Sommerhalbjahr, W. Winterhalbjahr, * die der freien Wahl der Schüler überlassenen Stunden.)

Prima.

Ordinarius: Prorektor Dr. Marbach.

Religion 2 Stunden. S.: Lectüre des Johanneſevangeliums. W.: Kirchengeschichte bis 600. Daneben einige Abschnitte aus der Glaubenslehre. Colloge Domke.

Deutsch 3 St. 1 St. Lectüre: Lessing's Nathan; Minna von Barnhelm; Körner's Priny; Goethe's Torquato Tasso; Schiller's Maria Stuart. 1 St. Declamation und Vorträge. 1 St. deutsche Aufsätze, Besprechung und Correctur. Die Aufgaben waren: 1) Nur völlige Selbstbeherrschung führt zur wahren Freiheit. 2) War Brutus bei der Vertreibung der Tarquinier frei von Leidenschaft? 3) Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten. 4) Charakter Tellheim's nach Lessing's Minna von Barnhelm. 5) Das eben ist der Fluch der bösen That, daß sie fortzeugend Böses muß gebären. 6) An's Vaterland, an's theure, schließ' dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen. Da sind die starken Wurzeln deiner Kraft. 7) Ehre fordert Fleiß. 8) Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert. 9) Der Ruhm der Vorfahren ein Hort der Enkel. 10) Willst du, daß wir mit hinein in das Haus dich bauen, laß es dir gefallen, Stein, daß wir dich behauen! 11) Raß' ich, so roß' ich. Director Kämp.

Latein 4 St. Livius lib. II., 1—42. Aus Ovid. met., Quatuor aetates generis humani. Gigantes. Deucalion et Pyrrha. Pyramus et Thisbe. Virgilii Aeneis lib. I. Director Kämp.

Französisch 4. St. Bonaparte en Egypte. Britannicus und cursorisch le Cid. Vorträge und schriftliche Arbeiten. Oberlehrer Dr. Frieſe.

Engliſch 3 St. Maucaulay history of England, III. Buch. Coriolan und cursorisch Henry IV., II. Theil. — Vorträge, schriftliche Arbeiten. Oberlehrer Dr. Frieſe.

Polnisch 3 St. 2 St. Grammatik. Wiederholt wurde die Lehre vom Zeitwort und durchgenommen die Rectionenlehre nach Friß's Elementarbuch, Cursus II.; Exercitien und ein freier Aufsatz: Woina peloponneszka. 1 St. Lectüre: 1) Giermek, ein Gedicht von F. Morawski. 2) Upadek Konstantynopola (z kiego świata na rok 1859). 3) Stefan Czarniecki, hetman polny koronny przez J. Bartoszewicza. 4) Kościół św. krzyża we Wrocławiu przez J. M. Fritza. Herr Gustowski.

- Geschichte 3 St. Die neuere Geschichte. Oberlehrer Dr. Reimann.
- Mathematik 5 St. S.: Kubische Gleichungen, quadratische Gleichungen mit zwei Unbekannten; Methode der unbestimmten Coefficienten; Repetition stereometrischer Sätze. — W.: Analytische Geometrie. Professor Dr. Marbach.
- Physik 3 St. Gravitation; Magnetismus; Electricität; Wärme. College Dr. Fuchs.
- Chemie 3 St. S.: Die Metalloide; Anfänge der Stöchiometrie. — W.: Erweiterung der Lehre von den Salzen; die Metalle. — Im Sommer wurden die Schüler in zwei wöchentlichen Stunden in Anstellung leichter Versuche und Darstellung von Präparaten geübt. College Dr. Fiedler.
- Linearzeichnen und Gesang siehe bei III b.

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Reimann.

- Religion 2 St. S.: Die prophetischen und Lehrbücher des alten Testaments. W.: Die Bücher des neuen Testaments. College Domke.
- Deutsch 3 St. Verslehre. Erklärung von Gedichten, Lectüre des Drama's „die Piccolomini.“ Freie Aufsätze nach genauer Besprechung. Es wurden folgende Aufgaben bearbeitet: 1) Warum reisen die Bewohner der Ebene so gern ins Gebirge? 2) Ueber das Gedicht „der 70. Geburtstag“ von Boß. 3) Ueber den Werth der Gesundheit. 4) Aus den Ferien. 5) Ueber den Unterschied von Stadt und Land. 6) Physiognomie Breslau's an einem Sonntagsnachmittag im Sommer. 7) Caesar's Krieg gegen den Ariovist (nach Caesar de bello Gallico lib. I.). 8) Rechtfertigung der Handlungsweise des Meisters in Schiller's Kampf mit dem Drachen. 9) Bis dat, qui cito dat. 10) Wodurch gewinnt Hannibal unsere Theilnahme? 11) Uebersetzung aus dem Französischen (Corinne) in fünffüßigen Jamben. 12) Warum feiern wir den 15. Februar? Oberlehrer Dr. Reimann.
- Latein 4 St. — Lectüre 2 St. Caesar de bello Gallico lib. I., 1—54; II., 1—35; IV., 1—12. Grammatik 2 St. Wiederholung der Penssen von Quarta und Tertia. Gebrauch der Tempora und Modi. Der zusammengesetzte Satz mit Hinzuziehung der Conjunctionen. Nach Kuhr's lat. Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen. Specimina. Director Kämp.
- Französisch 4 St. 2 St. Corinne (Ausgabe von Westermann) von Anfang bis Seite 71. 1 St. Grammatik von Borel von Anfang bis S. 226. 1 St. Extemporalia. Ausnahmungsweise freie Vorträge. Exercitia. Oberlehrer Dr. Friesse.
- Englisch 3 St. 2 St. Sketch-book von Wash. Irving: John Bull. Westminster Abbey. Stratford on Avon. The boar's head tavern. 1 St. Extemporalia und Exercitia. Derselbe.

- Polnisch 3 St. 2 St. Grammatik: Die Lehre vom Verbum nach der Grammatik von Friß, Cursus II., 1—52. Exercitien und Extemporalien. 1 St. Lectüre: Królowa Jadwiga. Leszek Biały. Memorirt wurde Powróć laty von Adam Mickiewicz. Herr Gustowski.
- Rechnen 1 St. Wiederholung der bürgerlichen Rechnungarten. Zins auf Zins. Professor Dr. Marbach.
- Mathematik 4 St. S.: Wiederholung und Erweiterung der Planimetrie. Gleichungen des zweiten Grades. W.: Stereometrie. Aufgaben. Derselbe.
- Physik 4 St. S.: Wärmelehre. Anfangsgründe der Chemie. W.: Statik fester, flüssiger und expansiv flüssiger Körper. Oberlehrer Dr. Fuchs.
- Naturgeschichte 2 St. S.: Botanik. Uebersicht der wichtigsten Familien des gesammten Pflanzenreiches. Geographische Verbreitung der Gewächse. Die wichtigsten Culturpflanzen aller Völker, so wie die technisch bedeutungsvollsten Pflanzen berücksichtigt. W.: Zoologie. Das Wichtigste aus dem innern Bau der höheren Thiere mit besonderer Berücksichtigung des Menschen. Uebersicht der Classen, Ordnungen und Familien des Thierreichs und ihre geographische Verbreitung. Oberlehrer Föger.
- Geschichte 2 St. Römische Geschichte. Geschichte des Mittelalters bis auf Karl den Großen. Oberlehrer Dr. Reimann.
- Geographie 1 St. Wiederholung und Erweiterung der Geographie. Statistik von Belgien, Dänemark, Oesterreich, Baiern, Baden. Derselbe.
- Linezeichnen und Gesang siehe bei III b.

Certia, Cötus A.

Ordinarius: Colloge Domke.

- Religion 2 St. S.: Lectüre des Matthäus-Evangeliums. W.: Katechismuslehre und vorzugsweise Berücksichtigung der zwei ersten Hauptstücke. Colloge Domke.
- Deutsch 3 St. Bervollständigung der Satzlehre. Lectüre aus Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch; Erklärung der wichtigsten Dichtungsarten. Schriftliche Aufsätze. Colloge Domke.
- Lattein 5 St. Grammatik 3 St. S.: Repetition der Lehre vom Gebrauche der Casus, angeschlossen an mündliches und schriftliches Uebersetzen aus Krause's Übungsbuch. W.: Lehre vom Gebrauche der Substantiv- und Adjectivformen des Verbuns nach Kuhr's Grammatik; Exercitien und Extemporalien. Lectüre 2 St.: Rothert, der kleine Livius I., 34—60. Colloge Domke.
- Französisch 4 St. Plöb, Lehrbuch Cursus II., 1—58: Wiederholung der Regeln über die Conjugation der Verba auf cer, ger, eler, eter etc. und der unregelmäßigen Verba.

Die Zeitwörter, die mit avoir und être conjugirt werden. Die unpersönlichen und zurückbezüglichen Verba. Geschlecht der Substantiva, Pluralbildung. Das Adjectiv und Adverb. Die Wortstellung. Gebrauch der Zeiten und Modus. Das Participe passé. Exercitien und Extemporalien. Lectüre: Charles XII., Livre II. Dr. Fiedler.

Englisch 4 St. S.: Plate, erste Abtheilung (Lect. 1—31). — W.: Plate, zweite Abtheilung (Lect. 32—64). Memoriren von Vocabeln. Exercitien und Specimina. Uebersetzung einiger Stücke aus der dem Elementarbuch angehängten Sammlung. Bertram.

Polnisch 4 St. Friß, Elementarbuch, Curs. I. und Curs. II., Lect. 1—15. Vocabellernen, Exercitien und Extemporalien. College Domke.

Rechnen 2 St. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Flächen- und Körperberechnung. Collaborator Schmidt.

Mathematik 4 St. S.: Algebra. Die 4 Species der Buchstabenrechnung, Potenzen, Quadrat- und Kubikwurzeln, Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, leichte quadratische Gleichungen. W.: Geometrie. Repetition des Cursus der Quarta. Die Planimetrie nach Kambly's Lehrbuch. College Schmidt.

Naturgeschichte 2 St. S.: Botanik. Beschreibung und Bestimmung wild wachsender Pflanzen; Darstellung natürlicher Pflanzenfamilien. Besondere Berücksichtigung der einheimischen Laub- und Nadelhölzer, so wie der einheimischen Giftpflanzen. W.: Dryktnognose. Die wichtigsten Mineralien nach ihren Haupteigenschaften, ihrem Vorkommen und ihrer technischen Verwendung betrachtet. Grundriß der Krytallographie. Oberlehrer Fäger.

Geographie 2 St. Die Länder Europa's außer Deutschland. Oberl. Dr. Reimann.

Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen von Anfang des 15. bis zum 19. Jahrhundert. Derselbe.

Linearzeichnen und Gesang siehe bei III. b.

Tertia, Cötus B.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Fuchs.

Religion 2 St. Lectüre der Evangelien Marcus, Lucas, Johannes und der Apostelgeschichte. Memoriren von Kirchenliedern. Katedchismuslehre mit vorzugsweiser Berücksichtigung der drei letzten Hauptstücke. College Dr. Grosser.

Deutsch 3 St. Vervollständigung der Satzlehre. Aufsätze, Uebungen im Disponiren. Lectüre aus dem deutschen Lesebuch von Hopf und Paulsief. Memoriren von Gedichten aus demselben. Oberlehrer Dr. Fuchs.

- Latein** 5 St. S.: Repetition der Casuslehre und der Unregelmäßigkeiten in der Wortlehre. Mündliches Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische aus dem Übungsbuche von Krause. W.: Die Lehre vom Gebrauch der Substantiv- und Adjectivformen des Verbums (Kühr II. § 120—144). Mündliches Uebersetzen ins Lateinische aus Kühr's Übungsstücken (1—64). Exercitien. Lectüre: aus dem kleinen Livius von Rothert I., 1—48 und II., 1—24. Oberlehrer Dr. Fuchs.
- Französisch** 4 St. S. u. W.: Plöb, Curs. II., Lektion 1—58. Lectüre: Charles XII., Livre I. Exercitien und Extemporalien. S.: College Dr. Fiedler.
- Englisch** 4 St. Anfangsgründe nach Plate. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der Übungsstücke. Anfang von Reineke the fox by Kokemüller, Cap. I. Vocabeln, Exercitien. Oberl. Dr. Frieße.
- Polnisch** 4 St. Wie in Tertia, Cöt. A. Coll. Domke.
- Rechnen** 2 St. S. u. W.: Die bürgerlichen Rechnungsarten. Die Quadrat- u. Kubikwurzelanziehung. Die Elemente der Flächen- und Körperberechnung. Oberl. Dr. Fuchs.
- Mathematik** 4 St. S.: Die Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; die 4 Species der Buchstabenrechnung. W.: Geometrie: Lehre vom Flächeninhalt, von der Proportionalität und Ähnlichkeit nach Kambly's Leitfaden. § 111—148. Oberl. Dr. Fuchs.
- Geographie** 2 St. Deutschland und England. Oberl. Dr. Frieße.
- Geschichte** 2 St. S. u. W.: Deutsche Geschichte bis zum westphäl. Frieden.
- Naturgeschichte.** Vergl. Cötus A. Oberl. Fäger.
- Linearzeichnen.** In Unter-Tertia wurden im Sommer-Semester geometrische Constructionen an der Tafel durchgenommen, der Gebrauch der Utensilien gelehrt und geübt und sodann im Winter-Semester nach leichten Vorlegeblättern gezeichnet.
- In Ober-Tertia wurden im Sommer-Semester die Constructionen der verschiedenen Polygone und der am häufigsten vorkommenden Curven gezeigt, einfache Uebungen in geometrischen Projectionen durchgenommen und daneben sowie im Winter-Semester das Zeichnen nach Vorlegeblättern fortgesetzt.
- In Secunda wurden im Sommer-Semester die Principien der Projectionenlehre vorgetragen und Uebungen hierin bis zu den Körper-Projectionen vorgenommen, daneben und im Winter-Semester das Zeichnen nach Vorlegeblättern fortgesetzt.
- In Prima wurden im Sommer-Semester die axonometrischen Projectionen vorgetragen und dadurch eingeübt, daß verschiedene Modelle nach axonometrischen Maßstäben und selbstgefertigten axonometrischen Neuwinkeln gezeichnet wurden; im Winter-Semester wurden dagegen die Principien der Perspective vorgetragen und

verschiedene ebene Figuren, zuletzt Körper, zur Uebung in Perspective gezeichnet. Ingenieur Rippert.

Gesang. Ober=Classe. (Abth. I., Männerchor, 1 St.) Männergesänge. 11 Nummern aus Gehricke's „Auswahl“ Hft. II., 7 Nrn. aus Hft. II. der geschriebenen Gesänge, eine geistliche Cantate und eine Hymne von Neithardt. — (Abth. I. und II. Gemischter Chor, 1 St.) Vierstimmige Gesänge und Choräle. 22 Nummern aus dem „Sängerhain“, Abth. II., 4 Nummern aus Hft. IV. der geschriebenen Gesänge, Liturgie für die Sonn- und Festtage. — (Selecta, 1 St.) Regeln über den Vortrag von Sologesängen. Ein- und mehrstimmige Gesänge aus Hft. III. der geschriebenen Sammlung. Geistliche Gesänge mit Rücksicht auf die in der Bernhardskirche aufgeführten Sonntagsmusiken. Musikdirector Cantor Siegert.

Quarta, Cötus A.

Ordinarius: College Dr. Fiedler.

Religion 2 St. S. u. B.: Katechismuslehre mit Erlernung bezüglicher Bibelstellen. Das Evangelium des Lucas wurde gelesen, Kirchenlieder gelernt und repetirt. College Dr. Fiedler.

Deutsch 3 St. S. u. B.: Satzlehre. Der einfache, zusammengezogene und zusammengesetzte Satz (Satzverbindungen und Satzgefüge). Uebungen im correcten und richtig betonten Lesen. Erklärung leichterer Gedichte von Schiller, Goethe, Schwab, Uhland u. a. und Memoriren derselben. Correctur der alle 14 Tage eingereichten Aufsätze. Collab. Dr. Citner.

Latein 6 St. Casuslehre (Kühr §§ 67 — 119). Wiederholung der Formenlehre. Das Allgemeine über den Ablat. absol., Accus. c. Inf. und das Gerundium. Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische (Kühr Nr. 24 — 50). Memoriren von Vocabeln nach dem Vocabularium von Haupt und Krahnert. Aus dem Lateinischen ins Deutsche wurden übersetzt aus Jacobs' Elementarbuch Abschn. IV., ferner Abschnitt 40 — 52 aus dem kleinen Livius von Rothert. Allwöchentlich Exercitien und Extemporalien. Collab. Dr. Citner.

Französisch 5 St. S. u. B.: Plöz Curs. I. von § 59 bis zu Ende. Plöz Curs. II. von 1 — 24. Lectüre: Rollin, hommes illustres de l'antiquité: Pyrrhus. Exercitien und Extemporalien. College Dr. Fiedler.

Rechnen 2 St. S. u. B.: Die zusammengesetzte Regeldetri, Kettenrechnung, Proportionen und Decimalbrüche. Im Sommer: Candidat Struve. Im Winter: College Schmidt.

Geometrie 4 St. S. u. B.: Nach Kambly's Lehrbuch §§ 1 — 110. Ausarbeiten geometr. Aufgaben. Im Sommer Cand. Struve. Im Winter College Schmidt.

Naturgeschichte 2 St. S.: Botanik. Beschreibung wildwachsender Pflanzen. Excursionen. W.: Zoologie. Beschreibung der wichtigsten Amphibien, Fische und Gliederthiere. Colloge Dr. Fiedler.

Geographie 2 St. S. u. W.: Deutschland nach Daniel's Leitfaden. Im Sommer Colloge Dr. Milde. Im Winter Candidat Dr. Paech.

Geschichte 2 St. S. u. W.: Griechische und römische Geschichte. Collab. Dr. Citner.

Quarta, Cötus B.

Ordinarius: Colloge Dr. Grosser.

Religion 2 St. S. u. W.: Katechismuslehre mit Erlernung bezüglicher Bibelstellen. Lectüre: das Lucas-Evangelium. Memoriren von 22 Kirchenliedern. Der Ordinarius.

Deutsch 3 St. Der zusammengesetzte Satz in seinen leichtern Formen. Unterscheidung der Haupt- und Nebensätze. Memoriren und Erklärung epischer Gedichte von Uhland, Schwab u. a. Aufsätze (Beschreibungen, Darstellung selbsterlebter Vorgänge, leichtere Briefe). S.: Der Ordinarius. W.: Candidat Struve.

Latein 6 St. Grammatik. Repetition und Vervollständigung der Pensiven von Sexta und Quinta. Lehre vom Gebrauch der Casus, nach Kuhr. Dazu Uebungen § 14 bis 50, mündlich und schriftlich. Lectüre: Der kleine Livius von Rothert 1—18 und 18—44. Exercitien und Specimina. Der Ordinarius.

Französisch 5 St. S.: Grammatik von Plöb, Lect. 1—23. Exercitia und Specimina. Memoriren einiger Fabeln und Prosastücke. — W.: Plöb's Elementarbuch, Lect. 59—91. Exercitia und Specimina. Collab. Bertram.

Rechnen 2 St. Regeldetri mit Brüchen. Zusammengesetzte Proportionen, Kettenrechnung, Decimalbrüche. S.: Prorector Prof. Dr. Marbach. W.: Cand. Struve.

Mathematik 4 St. Anfänge der Geometrie. Erster Theil der Planimetrie nach Rambly's Lehrbuch § 1—110 (von den Grundbegriffen, Parallellinien, Dreiecken, Kreisen; die auf diesen Stoff bezüglichen Aufgaben). S.: Prorector Prof. Dr. Marbach. W.: Cand. Struve.

Naturgeschichte 2 St. S.: Beschreibung wildwachsender Pflanzen; Zusammenfassung der ähnlichen zu Familien; weiterer Ausbau der Terminologie. W.: Zoologie. Beschreibung der wichtigsten Amphibien, Fische und Gliederthiere. Oberl. Füger.

Geographie 2 St. S. u. W.: Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Preussens; Holland, Belgien, die Schweiz. Oberl. Füger.

Geschichte 2 St. S. u. W.: Griechische Geschichte bis zum Tode Alexander's des Großen;

- römische Geschichte bis auf M. Aurel. S.: College Domke. B.: Candidat Dr. Paech.
- Freihandzeichnen 2 St. S.: Maler Koska; dann Zeichenlehrer Rosa.
- Schreiben 2 St. S. u. B.: Lehrer Hoffmann.

Quinta, Cötus A.

Ordinarius: Collaborator Bertram.

- Religion 3 St. Biblische Geschichten des neuen Testaments nach Preuß. Erklärung des zweiten Hauptstücks nach Kolbe's Katechismus. — Memoriren von Kirchenliedern und Bibelsprüchen. Collab. Bertram.
- Deutsch 4 St. Unterscheidung von starker und schwacher Declination und Conjugation. Die Erweiterungen des einfachen Satzes, besonders die Beifügung. Grundzüge der gesammten Satzlehre mit steter Berücksichtigung der Lehre von der Interpunction. Orthographische Uebungen und Aufsätze; letztere alle 14 Tage abgeliefert. — Memoriren von Gedichten. — Dem deutschen Unterricht liegt das Lesebuch von Hopf und Paulsief, I. Th. II. Abth. (für Quinta) zu Grunde. Derselbe.
- Latein 6 St. S.: (Unter-Quinta) Repetition und Vervollständigung der Formenlehre. Aus Jacobs' Lesebuch: Römische Geschichte, lib. II. Jede Woche ein Exercitium, bisweilen Specimina. Vocabellernen aus dem Vocabularium von Haupt und Krahnert, Stück 1—7. Dr. Paech. B.: Die conj. periphr. und die unregelmäßigen Verba eingeübt. Uebersetzt wurden in Ruhr die Uebungsbeispiele Nr. 1—14, schriftlich und mündlich. Lectüre: Jacobs' latein. Lesebuch, Buch 3 u. 4 der römischen Geschichte. College Dr. Grosser.
- Französisch 5 St. Plöb, I. Cursus, Lection 1—73. Exercitien und Specimina. Oberlehrer Dr. Reimann; von November ab Cand. Bräuer.
- Rechnen 3 St. S. u. B.: Bruchrechnung: Regeldetri mit Brüchen, Oberl. Föger.
- Naturgeschichte 2 St. S.: Botanik. Beschreibung wildwachsender Pflanzen, wie sie die Jahreszeit bietet. Vergleichung und Unterscheidung derselben untereinander. B.: Zoologie 2 St.: Beschreibung der wichtigsten Säugethiere und Vögel der Heimath nach ihrem Körperbau, ihrer Lebensweise, ihrem Nutzen und Schaden. Derselbe.
- Geographie 2 St. Europa, Deutschland ausgenommen. S.: Dr. Milde. B.: Ulrich.
- Geschichte 1 St. S.: Griechische Sagen Geschichte. Dr. Paech. B.: Geschichte der Perserkriege bis zur Schlacht bei Plataä. (Dissistratus. Hippiaß. Miltiades. Aristides. Leonidas. Themistokles. Pausaniass.) Die römischen Könige. Collab. Bertram.
- Gesang. Wie in Cötus B.

Quinta, Cötus B.

Ordinarius: Colloge Schmidt.

- Religion 3 St. S.: Biblische Geschichten des neuen Testaments nach Preuß. Das zweite Hauptstück des Katechismus. W.: Wiederholung der biblischen Geschichten des alten Testaments nach Preuß und des ersten Hauptstücks des Katechismus. — Memoriren von Kirchenliedern. Colloge Schmidt.
- Deutsch 4 St. Unterscheidung von schwacher und starker Declination und Conjugation. Die Erweiterungen des einfachen Satzes; der zusammengezogene Satz. Orthograph. Uebungen und Interpunctionslehre. Aufsätze, alle 14 Tage abgeliefert. Der Unterricht stützt sich auf das deutsche Lesebuch von Hopf und Paulsiek, I. Th. II. Abth. Derselbe.
- Latein 6 St. Einübung der Deponentia, der Conj. periph., der anomala und impers. nach Kuhr § 55—72. Schriftliche und mündliche Uebersetzung der Uebungsstücke in Kuhr 1—14. In Jacobs' latein. Lesebuch wurden die ersten zwei Bücher der römischen Geschichte gelesen. Exercitia und Specimina. Colloge Dr. Grosser. — W.: Repetition und Vervollständigung der Formenlehre. Vocabellernen aus dem Vocabularium von Haupt und Krahnert, Stück 7 bis 16. Jacobs' Lesebuch, römische Geschichte. Wöchentliche Exercitia, von Zeit zu Zeit Specimina. Cand. Dr. Paech.
- Französisch 5 St. S.: Nach dem Elementarbuch von Plöb, Lektion 41 bis 59. Anfertigung und Correctur von Exercitien und Extemporalien. W.: Lektion 1—34. Collab. Bertram.
- Rechnen 3 St. Bruchrechnung. Regeldetri mit Brüchen. Colloge Schmidt.
- Naturgeschichte 2 St. Betrachtung, Beschreibung und Vergleichung von Wirbelthieren; Lebensweise, Nutzen und Schaden derselben. Oberlehrer Fäger.
- Geographie 2 St. Europa mit Ausschluß Deutschlands. Colloge Dr. Milde; im Winter vertreten durch Cand. Ulrich.
- Geschichte 1 St. Die Sagen der Griechen, Römer und Deutschen. Colloge Dr. Milde; im Winter vertreten durch Cand. Ulrich.
- Gesang 2 St. Weitere Ausarbeitung und Einübung der Dur-Tonleiter bis zu 12 Versetzungen. Moll-Tonleitern dergleichen. Einübung der Kunstausdrücke. 78 Choräle aus der eingeführten Sammlung. Zweistimmige Lieder aus dem Liederkranz von Erk und Greif. Musik-Director, Cantor Siegert.

Sexta, Cötus A.

Ordinarius: Dr. Citner.

- Religion 3 St. Die Schöpfungsgeschichte; Geschichte des Volkes Israel von Abraham bis zu den Makkabäern nach Preuß: bibl. Geschichte. Der Erzählung von der Gesetzgebung auf dem Sinai wurde eine Erklärung der 10 Gebote nach Luther's kleinem Katechismus von Kolbe beigelegt. Gelernt wurden 18 Kirchenlieder. S.: Dr. Grosser. B.: Dr. Citner.
- Latein 8 St. S. u. B.: Formenlehre nach Kuhr's Grammatik. Ergänzung des Pensums der Unter-Sexta. Die Declinationen incl. der Abweichungen des Vocat. auf i in der 2. Declination. — Acc., Abl. Sing., Nom. und Gen. Plur. der 3. Decl. Die Wörter auf ubus in der 4. Decl. Die Genusregeln nebst Ausnahmen (§§ 1—27). Comparison der Adject. mit den Abweichungen (§§ 29—33). Die Cardin. und Ord. (§ 34, § 35 A. 3 u. 4). Die Pronom. (§§ 40—44 ohne die Anmerk.) Sum und die 4 regelm. Conjug. sammt den Deponent. (§§ 46 bis 59). Die Präposit. (§§ 75—77). Vocabellernen und Uebungen im Uebersetzen nach Kuhr's Uebungsbuch; mündliche und schriftl. Correct. der schriftl. Arbeiten. S.: Cand. Dr. Paech. B.: Collab. Dr. Citner.
- Deutsch 4 St. Wiederholte Erklärung der Wortarten und des einfachen Satzes. Memoriren und Declamation von Liedern und Gedichten. Als Hauptsache mündlicher Uebungen die ausführliche Durchnahme leichterer Gedichte. Als Aufsätze das Wiedergeben frei vorgetragener Erzählungen. Leseübungen; Lesebuch von Hopf und Paulsief I, 1. S.: Dr. Milde. B.: Dr. Paech.
- Rechnen 5 St. S. u. B.: Die vier Species mit benannten Zahlen; Regelbetri; Vorübungen der Brüche. Oberl. Fügen.
- Geographie 3 St. S.: Die allgemeinen Verhältnisse der Erdgestalt und Erdoberfläche. Dr. Milde. B.: Afrika, Europa, Amerika und Australien nach Daniel's Leitfaden. Cand. Ulrich.
- Gesang 2 St. S. u. B.: Wiederholung des in der Unter-Sexta angefangenen Elementar-Cursus. — Notirübungen. — Ausarbeitung und Einübung der Dur-Tonleiter bis zu 9 Versetzungen. 20 Choralmelodien; 11 zweistimmige Lieder aus Gehrcke's Auswahl, Abth. I. Musik-Director Cantor Siegert.

Sexta, Cötus B.

Ordinarius: S.: Dr. Milde; B.: Cand. Ulrich.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte des alten Testaments nach Preuß. — Kirchenlieder

theils neu gelernt, theils wiederholt mit wöchentlichem Auftragen. S.: Dr. Citner.
W.: Dr. Grosser.

Latein 8 St. Formenlehre nach Kuhr's Schulgrammatik der latein. Sprache. Regelmäßige Declination der Substantiva und Adjectiva. Comparation. Cardinal- und Ordinalzahlen. Die hauptsächlichsten Pronomina. Das Verbum sum und die vier regelmäßigen Conjugationen. Vocabellernen und Uebersetzen aus Kuhr's Uebungsbuch. Schriftliche Arbeiten zur Einübung der Formenlehre. Exercitien. S.: Dr. Citner. W.: Dr. Paech.

Deutsch 5 St. Die Lehre vom einfachen Satze; Uebung in Unterscheidung der Redetheile, angeschlossen an Lesestücke aus Hopf und Paulsiek's Lesebuch, Theil I., 1. Uebungen in Orthographie und Interpunction. Memoriren von Gedichten. Aufsätze. S.: Dr. Milde. W.: Cand. Ulrich.

Rechnen 4 St. Wiederholung der vier Species mit ganzen Zahlen, sowohl unbenannten, als benannten. Einfache Regelbetri. Uebungen im Zerfällen. S.: Oberlehrer Föger. W.: Cand. Ulrich.

Geographie 3 St. Die allgemeinen Verhältnisse der Erdgestalt und Erdoberfläche nach Daniel's Zeitfaden. S.: Dr. Milde. W.: Cand. Ulrich.

Schreiben 3 St. Lehrer Propfer.

Zeichnen 2 St. Maler Rosa.

Gefang 2 St. Wie in Cötus A.

Die Vorbereitungsschule

in 3 Classen unter den Lehrern Zahn, Kappel, Pfropfer hat unverändert ihren früheren Unterrichtsplan beibehalten.